

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 11 (1903)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Direktion des Schweiz. Roten Kreuzes : Sitzung Dienstag den 17. Februar 1903, nachmittags 1 Uhr, in Olten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Centralkomitee des schweiz. Mil.-San.-Vereins an die Sektionen.

Das schweiz. Militärdepartement hat unserm Verein auch für 1902 eine Subvention von 1100 Fr. zugesprochen und dieselbe nach dem Vorschlag des Oberfeldarztes folgendermaßen verteilt:

Aarau 11 Fr., Amrisweil 35 Fr., Basel 172 Fr., Bern 28 Fr., Biel 52 Fr., Chaux-de-Fonds 14 Fr., Degersheim 32 Fr., Entlebuch 5 Fr., Freiburg 2 Fr., Glarus 11 Fr., Herisau 70 Fr., Lausanne 36 Fr., Lichtensteig 2 Fr., Liestal 66 Fr., Luzern 14 Fr., St. Gallen 111 Fr., Straubenzell 35 Fr., Unteraargau 19 Fr., Vevey 18 Fr., Wald-Rüti 33 Fr., Winterthur 30 Fr., Zürichsee 28 Fr. und die Centralkasse 276 Fr. (inbegriffen den Anteil der aufgelösten Sektion Birseck).

Wir rufen Ihnen bei diesem Anlaß unser Kreisschreiben vom 31. Januar betreffend die Centralfahne in Erinnerung und bitten Sie dringend, Ihre Beiträge unverzüglich dem Centralkassier, Hrn. G. Genton, zukommen zu lassen.

Mit kameradschaftlichem Gruss!

Für das Centralkomitee des schweiz. Mil.-San.-Vereins,
P. Delacrausz, Sekretär.

Direktion des Schweiz. Roten Kreuzes.

Sitzung Dienstag den 17. Februar 1903, nachmittags 1 Uhr, in Olten.

Protokollauszug.

1. Nach Verlesung des Protokolls machen Präsidium und Centralsekretär verschiedene kleinere Mitteilungen.
2. Die Statuten der neugegründeten Rot-Kreuz-Sektion Grenchen werden genehmigt und die Sektion in den Centralverein aufgenommen.
3. Als Aktuar des Materialdepartementes wird gewählt Hr. Dr. A. Reichenbach in St. Gallen.
4. Die Berichte der Geschäftsleitung und der Departemente für das Materielle und die Instruktion (inl. Bericht über die Pflegerinnenschule) werden genehmigt.
5. Die Jahresrechnung hat wegen Nichteingang einiger Posten nicht abgeschlossen werden können; trotz einer Einnahmenvermehrung von zirka 900 Fr. gegenüber dem Vorjahr wird sich voraussichtlich ein Defizit von rund 3000 Fr. ergeben.
6. Die Budgets der Departemente werden vorgelegt, diskutiert und genehmigt. Ihre Zusammensetzung ergibt folgendes Generalbudget pro 1903:

1. Geschäftsleitung	Fr. 2609. 85
2. Instruktionsdepartement mit Rot-Kreuz-Pflegerinnen-	
schule und Stellenvermittlung	" 9915. —
3. Materialdepartement	" 5340. —
4. Finanzdepartement	" 200. —

Total budgetierte Ausgaben Fr. 18,064. 95

7. Statutenevision. Der von der Geschäftsleitung in zwei Sitzungen vorberatene Entwurf neuer Statuten wird abschnittweise beraten; in einer späteren Sitzung soll die artikelweise Diskussion stattfinden.

8. Beschluß: Die diesjährige Delegiertenversammlung in Winterthur soll erst nach der Unifession der Bundesversammlung, also Ende Juni oder Anfang Juli, abgehalten werden.

9. Von der Präsidentin des schweiz. gemeinnützigen Frauenvereins wird ein Namensverzeichnis der 48 neugebildeten Frauenkomitees für die freiwillige Hülfe im Kriegsfall überreicht. Diese wichtige große Arbeit wird vom Präsidenten bestens verdankt.